

RS OGH 2008/5/6 1Ob257/07m, 1Ob263/07v, 1Ob174/10k, 1Ob32/16m, 1Ob152/16h

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.05.2008

Norm

StEG 2005 §3 Abs2

Rechtssatz

Die in § 3 Abs 2 StEG neben der Verdachtslage gesondert angeführten Haftgründe reichen für sich alleine nie für eine Anhaltung aus, sondern müssen immer zusätzlich zu einem bestehenden dringenden Tatverdacht vorliegen. Die Haftgründe können für sich genommen nicht zu einer Mäßigung der Entschädigung nach einem im Sinn des § 3 Abs 2 StEG „qualifizierten“ Freispruch gemäß § 259 Z 3 StPO führen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 257/07m
Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 257/07m
Veröff: SZ 2008/58
- 1 Ob 263/07v
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 263/07v
- 1 Ob 174/10k
Entscheidungstext OGH 15.12.2010 1 Ob 174/10k
- 1 Ob 32/16m
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 32/16m
Vgl auch
- 1 Ob 152/16h
Entscheidungstext OGH 27.09.2016 1 Ob 152/16h
Auch; Veröff: SZ 2016/94

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123972

Im RIS seit

05.06.2008

Zuletzt aktualisiert am

07.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at